



Händel im Park Wietzow

Im August startet ein neues Kooperationsprojekt der Hochschule für Musik und Theater Rostock gemeinsam mit der „Oper im Park Wietzow“: Studierende der Hochschule proben eine Woche lang mit dem Dirigenten Jury Everhartz und der Regisseurin Kristine Tornquist aus Wien die Oper „Acis und Galatea“ von Georg Friedrich Händel in einer Bearbeitung von Mozart. Es singen Opernsängerinnen aus Österreich, Russland und Deutschland.

Georg Friedrich Händel schrieb „Acis und Galatea“ 1718 für ein Gartentheater auf dem Landsitz des Grafen Chandos. Seine einzige Oper in englischer Sprache schildert die Geschichte der Nymphe Galatea und des Schäfers Acis, die von der Eifersucht des Zyklopen Polyphem bedroht sind. Reizvolle Arien und wunderschöne Melodien beschreiben die prachtvolle Natur und die Landschaft mit der Vielfalt ihrer Pflanzen- und Tierwelt. Ein perfektes Stück für den bezaubernden englischen Landschaftsgarten von Wietzow: Das Gutshaus besitzt einen ungewöhnlich schönen, terrassiert zur Tollense abfallenden Park mit einem für norddeutsche Verhältnisse fast mystischen und bukolischen Baumbestand, darunter große Sumpfyzpressen, Araukarien und Pyramideneichen. Eine einsam stehende Kapelle ergänzt die idyllische Gesamtkomposition. Die Eigentümerfamilie möchte dieses Bau- und Parkensemble als neues Zentrum musikalischer Unterhaltung etablieren, Symbol hoher musikalischer Ansprüche und Qualität, als Plattform für exzellente junge Musiker und als kreativen Ort.



Vorpommersche Mittsommer-Remise. 20. Juni 2021